

Anwendungsbeispiel Kirchgemeinden

Anhang zur Jahresrechnung vom 31.12.2008

§ 150 Abs. 2 GG

		31.12.2008	Vorjahr
		Fr.	Fr.
a) Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen z.G. Dritter			
- Bürgschaft:	Stiftung "Brot für die Welt"		
	Kreditabsicherung bei Alternativen Bank, Olten	100'000	keine
- Garantieverpflichtung:	Entwicklungshilfeprojekt "Sauberes Wasser für Sudan"		
	garantierte jährliche Zuwendung (Patenschaft)	20'000	20'000
Gesamtbetrag		120'000	20'000

						Fr.	Fr.
b) Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen bei Erschliessungen							
Projekt	Genehmigt	Baukosten	Anteil Eigentümer	Anteil Gemeinde			
				in %	Jahr		
						keine	keine
Gesamtbetrag						0	0

		Fr.	Fr.
c) Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen			
- Mobilien (Farbkopier-Center "Canon ES 750 C")		36'000	48'000
- Mobilien (Beschallungsanlage Kirchen)		72'000	0
Gesamtbetrag		108'000	48'000

			Vers.Wert Fr.	Vers.Wert Fr.
d) Brandversicherungswerte der Sachanlagen				
- Finanzvermögen:	Immobilien		1'680'000	680'000
- Verwaltungsvermögen:	Immobilien	5'000'000		
- Verwaltungsvermögen:	Mobilien, EDV	250'000	5'250'000	6'000'000
Gesamtbetrag			6'930'000	6'680'000

						Anleihe	Anleihe
e) Ausgegebene eigene Anlehensobligationen							
Gläubiger	Ausgabe	Zinssatz	Fälligkeit	Kurswert			
						keine	keine

					Bilanzwert Fr.	Bilanzwert Fr.
f) Aufwertungen im Finanzvermögen						
Gegenstand	Grundlage	GB	Aufwertung			
					keine	keine

			Konto	Fr.	Fr.
g) Angaben über wesentliche Änderungen in der Rechnungslegung					
a)	Erstmalige Erfassung aller Verkäufe aus dem Kirchenfest		100.435	15'000	keine
b)	Inventarisierung der Waren für Kirchenfest		1025.xx	5'000	keine

					Anteile	Anteile
h) Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen						
Name und Geschäftssitz	Rechtsform	Kapital Fr.	Zweck	Risiken		
					keine	keine

Alle Postitionen sind Pflichtfelder; und sind bei Nichtzutreffen mit "keine" auszufüllen.